

Sicherer Umgang mit Tefluthrin-haltigen Produkten (Force Evo)

Die Granulatanwendung in die Saatfurche ist ein sehr effektives Verfahren, um Kulturen wie Mais oder Kartoffel vor Schädlingen zu schützen. Für den Umgang mit Tefluthrin-haltigen Produkten gibt es einige Regeln, damit keine Gefahren für den Anwender oder für die Umwelt entstehen.

ANWENDERSCHUTZ

Bitte schützen Sie besonders:

Ihre Haut

Vermeiden Sie direkten Kontakt mit dem Granulat und dessen Staub. Fassen Sie es nicht mit der bloßen Hand an und berühren Sie mit den Handschuhen keine ungeschützte Haut.

Ihre Augen

Achten Sie darauf, dass Sie Partikel des Granulats, insbesondere Stäube, nicht ins Auge bekommen.

Ihre Atemwege

Achten Sie darauf, den Staub des Granulats nicht einzusatmen.

Andere Personen

Achten Sie darauf, dass nach Umgang mit dem Granulat Dritte nicht mit Ihren benutzten Handschuhen, Ihrer Kleidung oder den leeren Granulatsäcken in Berührung kommen.

UMWELTSCHUTZ

Bitte achten Sie besonders auf:

Nicht-Zielorganismen

Das Granulat darf keinesfalls Nicht-Zielorganismen treffen.

Wasserschutz

Achten Sie darauf, dass weder Granulat noch allfällig entstehender Staub in Oberflächenwasser bzw. Reinigungswasser der Maschine ins Abwasser gelangen. Nicht in der Nähe von Gewässern befüllen.

Schutz von Wildtieren

Achten Sie darauf, dass das Granulat ausreichend mit Erde abgedeckt wird, so dass es durch Vögel oder andere Wildtiere nicht aufgenommen werden kann.

ZU IHRER SICHERHEIT

Schutzausrüstung für den Umgang mit dem Granulat

Tragen Sie beim Umgang mit dem Granulat immer:

- Schutzhandschuhe



- Atemschutzmaske FFP2



- Schutzbrille dicht schliessend



- zertifizierter Schutzanzug oder lange Arbeitskleidung und Ärmelschürze



Bei empfindlichen Personen kann der Kontakt mit dem Granulat Empfindungen wie Brennen, Kribbeln oder Taubheit bzw. Pelzigkeit hervorrufen. Diese Symptome können insbesondere im Gesicht (Augen!) und an der nicht geschützten Haut ohne äußerlich sichtbare Reizerscheinungen etwa 30 Minuten bis 3 Stunden nach dem Kontakt mit dem Granulat auftreten. Diese Symptomatik hält in der Regel nicht länger als 24 Stunden an.

Das Auftreten dieser Symptome muss als Warnhinweis angesehen werden. Eine weitere Exposition ist dann unbedingt zu vermeiden.

Klingen die Symptome nicht ab, oder treten weitere auf, muss ein Arzt aufgesucht werden. Telefonnummern für Notfallinformationen finden Sie am Ende dieses 2-Seiters.

Was zu beachten ist (im Überblick):

ZU BEACHTEN (DO'S)

Lesen Sie immer die Hinweise auf den Granulatsäcken.

Lesen Sie zusätzlich zu diesem 2-Seiter immer die Hinweise auf den Granulatsäcken.



Vorsicht beim Öffnen des Granulatsacks, Befüllen, Einstellen und Reinigen der Ausbringergeräte und Umgang mit leeren Säcken!

Tragen Sie Schutzausrüstung bei allen Arbeiten, bei denen es zu einem Kontakt mit dem Granulat und dessen Staub kommen kann.

- zertifizierter Schutzanzug oder lange Arbeitskleidung und Ärmelschürze
- Schutzhandschuhe
- Atemschutzmaske FFP2
- Dicht abschließende Schutzbrille

Schutzhandschuhe vor dem Ausziehen waschen!



Lagern Sie das Granulat immer getrennt von Lebens- und Futtermitteln und sicher vor Zugriff durch Kinder.

Der Lagerraum soll trocken, kühl, frostfrei und gut belüftet sein. Schützen Sie die Granulatsäcke beim Transport vor Beschädigungen.

Beim Befüllen des Granulatstreuers Windrichtung beachten, um Kontamination mit Staub zu vermeiden.

Leere Granulatsäcke vorsichtig zusammenfalten und entsorgen, um Staubentwicklung zu vermeiden!

Legen Sie das Granulat in der richtigen Bodentiefe ab, sodass es ausreichend mit Erde bedeckt ist. Dadurch vermeiden Sie, dass Wildtiere das Granulat fressen.



Maßnahmen bei Hautkontakt:

Betroffene Kleidung entfernen. Rasch und intensiv betroffene Stellen mit Wasser abspülen und (falls verfügbar) mit Seife waschen. Wenn verfügbar, betroffene Stellen nach der o. g. Dekontamination mit fetthaltiger Creme eincremen bzw. wenn verfügbar eine dünne Schicht Vitamin E-haltige Creme auftragen.

ZU VERMEIDEN (DON'TS)

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Granulat sowie Granulatstaub vermeiden!



Beim Umgang mit dem Granulat **nicht essen, trinken oder rauchen!**



Waschen Sie niemals Ihre Hände bzw. Ihre Geräte, wenn das **Abwasser in Oberflächenwasser** gelangen kann.



Verunreinigen Sie mit benutzter Schutzausrüstung und verwendeten Werkzeugen nicht Fahrzeuge und andere saubere Räumlichkeiten bzw. Gegenstände. Befüllen des Granulatstreuers nicht in der Nähe von Gewässern.

Schalten Sie vor dem Ausheben der Schare am Reihenende die Dosiereinrichtung rechtzeitig ab, um Nachrieseln zu vermeiden. Entfernen Sie ggf. verschüttetes Granulat sofort.

Zur Reinigung von Granulatstreuern keine Druckluftgeräte verwenden, sondern abwärtsgerichtet mit Wasser und Spülmittel reinigen.

Toxikologische Beratung in Fällen von Vergiftung:

- Vergiftungsinformationszentrale in Wien: Tel.-Nr. 01-4064343.
- Notfalltelefon für allgemeine Notfälle (Unfall, Brand, Umwelt-/Ökologieereignisse): Tel.-Nr. 0800-4357796.

Zulassungsinhaber: DIACHEM S.p.A. Via Tonale 1524061 Albano S. Alessandro (BG) Italien

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung. Diese Informationen ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Oktober 2022. Zulassungsnummer Force Evo: 4067, Force 20 CS: 3138

Syngenta Agro GmbH
Zweigniederlassung Österreich
www.syngenta.at

Anton-Baumgartner-Straße 125/2/3/1, 1230 Wien
Tel.: 01-662 31 30
Fax: 01-662 31 30-250

 **Beratungs-Hotline**
0800/207181

syngenta®